

# Die wichtigsten Wirkstoffe (Top 10) mit Dokumentation pharmazeutischer Bedenken im Jahr 2021

## Auswertungskriterien

Exkl. Sprechstundenbedarf

nur Fertigarzneimittel, exkl. Abrechnungen von COVID-19-Impfstoffen zulasten des Bundesamtes für Soziale Sicherung  
Der Anteil pharmazeutischer Bedenken wurde nur für solche Rezeptzeilen berechnet, bei welchen ein Austausch in Frage kam. Es wurden nur Abgaben eingeschlossen, bei denen entweder die Aut-idem-Substitution vom Arzt erlaubt war und es Präparate mit entsprechenden Aut-idem-Kriterien oder Importe zur Auswahl gab oder bei denen die Aut-idem-Substitution nicht erlaubt war, es aber innerhalb der Importgruppe austauschfähige Präparate gab und bei denen keine anderen Hintergründe wie z. B. Nichtverfügbarkeit dokumentiert wurden.

Betäubungsmittelrechtliche Vorgaben wurden berücksichtigt.

Es wurden nur Wirkstoffe mit einem Anteil von mindestens 0,1 Promille an allen abgegebenen Rezeptzeilen, bei welchen ein Präparateaustausch möglich gewesen wäre, berücksichtigt.

Region: Deutschland

Rang	ATC-Code	Wirkstoff	Rezeptzeilen, bei welchen ein Austausch in Frage kam [in Tausend]	Anteil pharmazeutischer Bedenken [%]
1	N05BA06	Lorazepam	1.030,5	18,2
2	B05XC	Vitamine als Zusatz zu i.v.-Lösungen	50,5	11,8
3	R03BB01	Ipratropiumbromid	303,4	11,1
4	L04AA06	Mycophenolsäure	191,1	9,8
5	N02AX06	Tapentadol	290,7	9,6
6	R03AK06	Salmeterol und Fluticason	1.115,1	9,0
7	A04AA01	Ondansetron	251,0	7,7
8	N04BA02	Levodopa und Decarboxylasehemmer	2.407,8	6,9
9	R03BA01	Beclometason (Inhalativa)	316,3	6,7
10	L04AX03	Methotrexat (Immunsuppressiva)	684,8	6,6